

**Heimniederlage im letzten Heimspiel für die Stanser****Bezeichnend für die ganze Saison verloren die Stanser das letzte Heimspiel gegen den SC Emmen nach einer Zweitoreführung.**

Die Mannschaft um das Trainerduo Hess/Schaub verliert ihr letztes Heimspiel bei absolut perfekten Bedingungen auf dem Eichli-Rasen. Aufgrund der Tabellenkonstellation konnte man annehmen, dass die Partie zu einem „Wurst-und-Brot-Match“ verkommen würde. Doch die Stanser waren gewillt, ihrem Publikum gegen den Spielstarken SC Emmen noch einmal eine gefällige Leistung zu präsentieren.

Zunächst jedoch wurden auf Stanser Seite die Spieler Mario und Sandro Schaub, Mitch Lütte, Ekber Hadzic, Driton Hoxha und Tobias Müller verabschiedet. Die gesamte 1. Mannschaft bedankt sich für ihren Einsatz und wünscht ihnen alles Gute für die private und sportliche Zukunft.

Wie gewollt, spielte die Truppe vom Fusse des Stanserhorns zu Beginn frech auf. Mit vielen jungen Spielern gespickt zeigte man einige gefällige Kombinationen und konnte mit den Luzernern ohne Weiteres mithalten.

In der neunten Minute des Spiels sollte dies bereits belohnt werden: Moser durfte zwar ein wenig Glück beanspruchen, als der Abschlag des Gästetorwarts nach einem Rückpass von eben diesem nachsetzenden Moser unerwartet in die Maschen flog. Doch hatte er sich diesen Treffer erarbeitet. Die Luzerner antworteten prompt mit einem feinen Zuspiel in die Schnittstelle der Abwehr, wo Veseli zum Ausgleich einschob.

Doch die Nidwaldner spielten weiter gefällig und kamen nach einem herrlich herausgespielten Treffer über die Rechte Seite zur erneuten Führung. Stalder war im Sechzehner an den richtigen Ort gesprintet und stocherte den Ball über die Linie.

Und dies war noch nicht alles von der unterhaltsamen Startphase. Lehmann durfte sich ebenfalls als Torschütze feiern lassen, nachdem er alleine vor dem Gästekeeper ins lange Eck einschob. Bis zur Pause konnten die Steinböcke den Vorsprung halten und verwalten.

Nach der Pause zeigte sich ein komplett anderes Bild. Die Stanser wirkten verunsichert und begingen mehrere Fehler. Diese wusste die spielstarke Mannschaft aus Emmen sofort auszunutzen. Kaum waren zehn Minuten gespielt, stand es wieder unentschieden und der Vorsprung der Einheimischen war weg. Auch in der Folge konnten die Stanser nicht wirklich auf die zwei frühen Tore reagieren und prompt versenkte Veseli erneut in der 68. Minute nach einem individuellen Fehler in der Stanser Mannschaft.

Trotz des Aufbäumens gegen Ende vermochte man sich keine guten Torchancen mehr zu erarbeiten.

Nach der vielversprechenden Startphase hat man in der zweiten Halbzeit gesehen, dass ein kurzes Nachlassen bereits böse bestraft wird. Führt man zur Halbzeit mit 3-1 Toren, so hätte man mit der nötigen Reife zu Hause einen Sieg einfahren müssen.

Trotzdem möchte die Mannschaft im letzten Spiel der Saison beim SC Obergeissenstein noch einmal beweisen, dass man Vollerfolge feiern kann. Dazu hofft man erneut auf die Unterstützung des Stanser Publikums, worauf man schon während der ganzen Saison zählen durfte.

**FC Stans – SC Emmen 3:4 (3:1)**

150 Zuschauer – **Tore:** 09. Moser 1-0. 14. Veseli 1-1. 17. Stalder 2-1. 24. Lehmann 3-1. 48. Veseli 3-2. 54. Bühlmann (Penalty) 3-3. 68. Veseli 3-4.

**FC Stans:** Barmettler; Furger, Pithan (60. Lütte), Lippold, Cadlini (85. Christen); Eigensatz, Felder (76. Hoxha), Kuster, Moser (68. Vishaj), Stalder; Lehmann.

*Autor: Luca Eigensatz*